



Schöne Bestleistungen und manche Medaille

Unsere Jugendlichen bereiten bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der U16 und U18 dem Verein manche Ehre

Bei den Landesmeisterschaften und den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der U16 bis U20 sowie Männer/Frauen haben unsere Sportler am Sportforum Berlin-Hohenschönhausen ihr Leistungsvermögen ausgeschöpft. Viele der acht SCler sind an ihre Bestleistungen herangekommen, sieben wurden verbessert. Lohn waren auch die insgesamt elf Medaillen. Sie sind verdient, auch wenn die Teilnehmerfelder in manchen Disziplinen wie immer in den höheren Altersklassen sehr ausgedünnt waren. „Unser Verein hat sich in Berlin gut verkauft. Wir hatten bis auf eine Ausnahme keine Ausfälle. Und mancher konnte sich bei den Läufen im Finale noch steigern“, lobt Trainer Hartmut Schulze.

Von den Leistungen her hebt er **Helena Kutz und Aidan Ballaschke** (beide AK 15) über 300 Meter Hürden hervor. Helena als Brandenburgische Meisterin hat zwar die DM-Norm mit 48,19 Sekunden wieder nur knapp um 19 Hundertstel verpasst. „Aber Helena hat seit vier Wochen Probleme mit dem Fuß. Da war das Training zuletzt schon Kunst. Sie hat ihre Leistung von den Norddeutschen Meisterschaften bestätigt, das ist sehr gut. Nun muss sie ihren Fuß richtig ausheilen“, sagt Hartmut Schulze. Aidan, der die Disziplin erstmals bewältigt hat, kann sich über Bronze und eine gute Zeit freuen. Mit neuer Bestmarke von 5,30 Meter und Silber krönte er auch seinen Start beim Weitsprung. Und das bei jeweils nur einem gültigen Versuch im Vorkampf und im Finale.

Als dreifacher Meister stand unser Potsdamer Sportschüler **Guibert Djouaka Ziwo** im Weitsprung, über 100 Meter und 80 Meter Hürden auf dem obersten Treppchen. Der 13-Jährige war eine Altersklasse höher gestartet. Im Weitsprung setzte er gleich im ersten Versuch seine beste Weite in die Grube und sprang auch danach noch zweimal weiter als 5,60 m. Über die Hürde lief der Brandenburger Meister exakt dieselbe Zeit wie der Berliner Meister Helge Kolinko mit 11,92 Sekunden. „Guiberts Leistungen waren gut. Es hat sich gezeigt, dass er die Zeit, wo er wegen Corona nicht in Potsdam, sondern bei uns trainiert hat, gut genutzt hat“, so Schulze.

Unsere Zwillinge **Tamina und Tim Thielemann** (AK 15) zeigten Kampfgeist. Tamina gelang es im Speerwurf, sich mit dem sechsten und letzten Wurf zu verbessern und mit zwei Zentimeter Vorsprung Platz 6 zu erkämpfen. Tims Trainer freut sich mit seinem Schützling vor allem über die neuen persönlichen Bestleistungen über 800 Meter und im Speerwurf, auch wenn es nicht zu einer Medaille gereicht hat. **Tilo Luedecke** (U18) kämpfte sich stark über die nicht einfach zu laufenden 110 Meter Hürden. **Eleonora Harth** (W14) konnte die Trainingsblockade wieder lösen und überlief die Hürden auf den 80 Metern im Vorlauf und Finale sauber. Und **Tabea Ziems**, unsere noch neue Sportlerin aus Eisenhüttenstadt, konnte sich ebenfalls im Speerwurf mit dem letzten Versuch verbessern und den 4. Platz halten, hat aber noch nicht wieder die Stabilität, um eine persönliche Bestleistung zu erreichen.

Für die „Großen“ ist die kurze Meisterschaftssaison damit schon wieder beendet. Auf die U12 und U14 warten am Sonntag die Brandenburgischen Mehrkampfmeisterschaften in Mahlow.

Ergebnisse

AK 14

Eleonora Harth: **3.** 80 m Hürden: 14,21 s (VL 14,56)

Guibert Djouaka Ziwo (Jahrgang 2008): **1.** 100 m: 11,82 s (VL 11,87), 80 m Hürden: 11,92 s (VL 12,14), Weitsprung 5,80 m; **2.** Speerwurf 47,42 m **pB**

AK 15

Helena Kutz: **1.** 300 m Hürden/48,19 s; 4. 100 m/13,60 s (VL 13,32)

Tamina Thielemann: 4. 80 m Hürden/13,97 s **pB** (VL 14,03); 6. Speerwurf/31,38 m

Aidan Ballaschke: **2.** Weitsprung/5,30 m **pB** und 300 m Hürden/46,16 s **pB/1.x**;
3. 80 m Hürden/12,89 s (VL 12,75 **pB**)

Tim Thielemann: **3.** 300 m Hürden/49,36 s **pB/1.x**; 4. 80 m Hürden/14,31 s (VL 14,17) und Speer/36,69 m **pB**; 6. 800 m: 2:21,96 min **pB**

U18

Tabea Ziems: 4. Speerwurf/36,94 m

Tilo Luedecke : **3.** 110 m Hürden/17,72 (1. Lauf 18,02)

